

Zum vierten verursachets bisweilen/bey etlichen Menschen ein kalte geschwäre des Haupts so obliuionem oder vergessenheit / das ist ein gar böse Gedächtnuß bringet.

Zum fünfften/ löset er auch ab/ von der Lungen die bösen feuchtigkeiten vnd zähen schleim/ die solche verstopffen/ eröffnet vnd machet wol außwerffen / wann er etliche tropffen in Rosen Syrup / oder andern bequemen liquore, vermischet täglich eingenommen wirdt.

Zum sechsten/ so ist er ein simplex außbündiges mittel/ alle harte geschwäre zuzeitigen/zuertreiben vnd zugenesen/wann schadhafftste örter an der wärme damit bestrieichen vnd wol eingerieben werden/ ja man kann ihne auch in andere hierzu bequeme Vnguenta oder in Pflaster vermengen vnd appliciren, wann man in Milz vnd Melancholischen Kranckheiten/ihnen nur ober die Region des Milzes streichet/möchte man auch wol diß nachfoldende Pflaster/darnach darüber schlagen.

Nimb Radices Enulæ campanæ eine vnß/ Eringij vnd Capperin wurzel/ jegliches anderthalb vnß/ Ciclamini, Bryoniæ, jederer eine halb vnß/ Corticis tamarisci anderthalb vnß/ Herb. Carduibenedicti, Scopolendrij, jedes eine vnß/ Baccarum lauri ein vnß/ in so viel hierzu nötig frischen Brunnenwasser gekocht / bis auff die helffte hernach wol außgepresset. Dñ nimb weiter Gummi Galbeni, welchs in aceto vini dissoluiret/ vnd wiederum inspissiret sey/ zwo vnß/ Corticis tamarisci subtilissime puluerifati, Salis Gemmæ, Salis absynthij, jedes eine halbe vnße/ Seminis Ruthæ, auch gutes Zimmet Saffrans/jedes ein drachma, vermische darzu olei Capparū zwo vnßen / vñ thu es alles miteinander in-obgemeltes decocti zwen pfundt/vnd koch es auf gelinder wärme fein lägsam (jedoch gar ofte agitiret oder umbgerüret) zu Pflaster ein/behaltts darnach in einer Schweinsblasen/ so mit Baumöl geschmirt sey/ bis zum gebrauch.

Zum siebenden dz geliefferte Blut/ es sey in der Brust oder sonst an andern örtern des leichnamis zertheilet er in bequemen mitteln eingenommen/so wol auch wann er ober die mit Blut vnterlauffene schäden/ mähler vnd flecken/sie seyen gleich roth/blaw/braun/grieff gelb/ze. vnd sich etwann vñ vielen schlagen/stossen/quetschen/kleinien/kneipen / oder wie es sonst geschehen mag/ heylet er/ wann er warm darüber gestrieichen vnd eingerieben wirdt.

¶¶¶ ij

Zum